

PRESSEMITTEILUNGEN

Fitness für den Sanitärraum

Geruchsbelästigung und Bakterien in der Luft – das muss in sanitären Anlagen nicht sein! Sanitärhygiene von *Gesec Hygiene + Instandhaltung* erreicht auch schwer zugängliche Stellen und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Gebäuden.

Dort, wo die tägliche Reinigung aufgehört, fangen die Dienstleistungen der *Gesa Hygiene-Gruppe* an. Die Sanitärhygiene ist ein Kerngeschäft von *Gesec Hygiene + Instandhaltung*. Diese Hygieneserviceleistung geht über die tägliche Unterhaltsreinigung weit hinaus. Denn diese kann nicht alle problematischen Stellen erfassen. Schmierfilme, Fäkalien- und Kalkablagerungen bilden sich in sanitären Anlagen an solchen Stellen, die der täglichen Reinigung nicht zugänglich sind oder im Leistungsumfang der Reinigungskräfte nicht enthalten sind. Zu den betroffenen Stellen gehören zum Beispiel die Spülränder von Toiletten und Urinalen, Waschbeckenüberläufe, die Wandanlageflächen der Installationen, die Fliesenfugen sowie die Ablaufrohre bis zum Fallstrang. Dort sammeln sich Schmutzreste, Bakterien und Schimmelpilze. Diese führen nicht nur zu unschönen schwarzen und grünen Flecken, sondern auch zu Geruchsbelästigungen. Mangelnde Hygiene wird damit nicht nur bei genauerem Hinsehen sichtbar, sondern beim Betreten der Anlagen auch direkt spürbar. Nicht zuletzt führt sie zu einem Infektionsrisiko durch Bakterien und Viren, das vermeidbar wäre.

Wie im Fitnessstudio – auch in der Sanitärhygiene geht es um Problemzonen. Um diese freizulegen, bauen die Mitarbeiter von *Gesec* die Sanitärinstallationen wie Waschbecken und Urinale ab. Sie befreien die Kontaktflächen mit Spezialreinigern von Ablagerungen und waschen sie. Die sich anschließenden Rohrleitungen werden offengelegt und von hartnäckigen Rückständen befreit. Häufig erfolgt dies durch Fräsen. Lediglich eine Reinigung der Waschbecken oder Urinale durchzuführen, wenn die Ablaufleitungen nur teilweise frei durchlässig sind, ist nicht sinnvoll. Sehr bald kommt es in solchen Fällen wieder zu Verstopfungen. In den Duschräumen werden Duschköpfe und Armaturen tiefenhygienisch behandelt. Ebenso werden die in Umkleieräumen Fugen und

Schrankrückseiten untersucht und behandelt.

Ist dies erfolgt, geht es daran, die Objekte hinsichtlich ihrer Funktion zu überprüfen: Halten die Dichtungen noch? Stimmt der Wasserstand in den Toilettenkästen? Sind die Silikonfugen an den Rändern der Duschkabinen rissig? Dies sind Beispiele für die Wartung und Instandsetzung der Sanitärräume durch *Gesec*. Nachdem die Bestandteile der Anlage wieder montiert wurden, werden alle Kontaktflächen desinfiziert. Am Schluss erfolgt eine separate Dichtigkeitsprüfung, die die vollständige Instandsetzung belegt. Der Sanitärraum ist dann wieder in einem hygienisch und technisch neuwertigen Zustand.

Probeauftrag: Entdecke den Unterschied!

Einen ganz besonderen Service bietet *Gesec* neuen Kunden: Der Augsburger Hygienespezialist nimmt Probeaufträge in Form einer Testvorführung an. Der Kunde hat dabei nicht nur den Vorteil, dass *Gesec* einen kleinen Bereich seiner Sanitäreinheiten für geringe Kosten bearbeitet. Viel wichtiger ist, dass der Kunde den *Gesec* Mitarbeitern während der Ausführung des Auftrags immer wieder über die Schulter sehen und deren Arbeiten beobachten kann. Besonders sinnvoll ist diese Maßnahme dort, wo zwei direkt vergleichbare Sanitäreinheiten stehen. Dann lässt sich der Unterschied zwischen einer Standard-Unterhaltsreinigung, wie sie bei der täglichen Reinigung erfolgt, und den Maßnahmen von *Gesec* direkt einsehen. Denn die erklärungsbedürftige Hygieneserviceleistung, mit der *Gesec* ein Alleinstellungsmerkmal auf dem deutschen Markt hat, ist nicht für jeden Verantwortlichen des Facility Managements in Worten nachvollziehbar: Er muss sie sehen. Und damit nicht genug: Auch der Geschäftsführer des Unternehmens, der Verantwortliche für den Einkauf sowie Hausmeister und Techniker des Hauses sind entwe-

der über die Genehmigung eines Budgets oder über ganz praktische bzw. organisatorische Tätigkeiten von der Arbeit von *Gesec* betroffen. Ihnen allen gibt *Gesec* am Tag des Probeauftrags die Gelegenheit, den feinen, aber in der Regel deutlich sichtbaren Unterschied zu entdecken. Sanitärhygiene von *Gesec* ist mit den täglichen Reinigungsarbeiten nicht zu vergleichen. Sie leistet viel mehr.

Um die Maßnahmen konkret vor Ort zu besprechen, wird am Tag des Probeauftrags bereits vorab ein Termin vereinbart, zu dem alle Beteiligten und Interessierten den direkten Vergleich vor Augen geführt bekommen. Zu diesem Zeitpunkt sollte etwa die Hälfte der Arbeiten erledigt sein. Der Erfolg der Maßnahme ist dann für jeden ersichtlich. Bei dieser Demonstration besprechen die Verantwortlichen von *Gesec* die Problemzonen von Objekt zu Objekt. Sie präsentieren alle Maßnahmen und zeigen den Unterschied zwischen den Zuständen vor und nach der Behandlung auf. Zum Schluss erhält der *Gesec*-Kunde einen bildlich dokumentierten Zustandsbericht, in dem sämtliche Schwachstellen der sanitären Anlage aufgeführt sind. Erfasst sind dort auch jene Schwachstellen, die nicht hygienischer Art sind, sondern in den Bereich Instandhaltung fallen. Beispielsweise gehören eingerissene Fliesen, Toilettendeckel oder defekte Steckdosen in diese Liste.

Ein Angebot von *Gesec* beinhaltet immer die Gesamtmaßnahme. Zu dieser zählen die Demontage, die Reinigung, die Wartung, die Instandsetzung und Montage sowie die funktionelle Prüfung. Es kommen keine Kosten im Nachhinein dazu. *Gesec* empfiehlt seinen Kunden, neben der Grundbehandlung gleich die Folgebehandlungen in Auftrag zu geben, um dauerhaft das hygienische Niveau zu halten. Auf diese Weise wird vermieden, dass der Sanitärraum in den Zustand vor der Erstbehandlung zurückfällt und dann wieder eine umfangreichere Wartungs- und



Gesa Hygiene-Gruppe

Gubener Straße 32, 86156 Augsburg
Telefon 0821 79015-0, Telefax 0821 79015-399
E-Mail: info@gesa.de, www.gesa.de

PRESSEMITTEILUNGEN

Reinigungsmaßnahme nötig ist. Die Einzelbehandlungen werden dann günstiger und weniger zeitaufwändig.

Die Technische Tiefenhygiene für Sanitäranlagen dient der Werterhaltung von Sanitäröbekten und ist somit eine Maßnahme zur Gebäudeinstandhaltung. Insofern geht das Angebot von Gesec über den Funktionsbereich Reinigung hinaus in den Bereich Instandhaltung. Idealer Ansprechpartner ist deshalb meistens derjenige, der für den Gebäudeerhalt verantwortlich ist.

Hygiene: Man riecht's!

Ein hygienisch einwandfreier Sanitärraum: Man riecht es! Versteckte Ablagerungen tragen in Sanitärräumen immer zur Geruchsbelästigung bei. Dieser Geruch bleibt erhalten, selbst wenn die Räume gerade frisch geputzt wurden. Um ihn zu beseitigen ist Tiefenhygiene notwendig.

Der Geruch eines Raumes ist ein Indikator für mangelnde Hygiene. Tatsächlich wirkt sich diese aber auch auf den Menschen aus, der diesen Raum benutzt. So konnte eine Studie des Microbiology Department der Leeds General Infirmary in Großbritannien in einem Krankenhaus zeigen, dass der Aerosolnebel, der beim Spülen der Toilette entsteht, zum Teil ganz erhebliche Mengen an Bakterien im

Raum verteilt. Diese setzen sich an Boden und Wänden sowie am Toilettenspülrand ab und bleiben auch an anwesenden Personen haften. Hintergrund der Studie war die zunehmende Verbreitung von Durchfallerkrankungen, verursacht durch *Clostridium difficile*, die meist nach Antibiotika-Therapien auftritt. Es ließ sich nachweisen, dass die Verteilung des Bakteriums in der direkten Umgebung der Toilettenkabine um den Faktor zwölf niedriger ist, wenn der Toilettendeckel vor dem Spülvorgang geschlossen wird.

Bei sorgfältiger und regelmäßiger Anwendung tiefenhygienischer Maßnahmen, wie Gesec sie anbietet, finden Bakterien kaum Möglichkeiten, sich an schwer zugänglichen Stellen in Sanitärräumen zu halten oder zu vermehren. Beispielsweise läuft das verschmutzte Wasser am Spülrand von Toiletten dann schnell ab. Nachfließendes sauberes Wasser stellt dann wieder reine Verhältnisse her. Es herrscht also nicht nur dem Geruch nach Hygiene, sondern der Raum ist auch tatsächlich wieder in einem neuwertigen Zustand und fit genug, um Ablagerungen und Bakterien standzuhalten.

Haben Sie Fragen zum Thema? Gerne stellen wir Kontakt zu Fachleuten aus dem Hause Gesec Hygiene + Instandhaltung her.

Wenden Sie sich dazu an:
Anja Rothmund
Geschäftsleitung Vertrieb und Technik, Marketing
Tel. 0821/ 790 15 -340
anja.rothmund@gesa.de

Gesa Hygiene-Gruppe
Deutschland-Zentrale
Gubener Straße 32
86156 Augsburg
Telefon 0821 79015-0
Telefax 0821 79015-399
E-Mail info@gesa.de
Internet www.gesa.de

Sanosil EasyFog

Kaltnebelgerät zur Oberflächendesinfektion



- Schallarm
- Handreich
- Rollen / Standfuß
- Abwehrspray




SANOSIL Service GmbH
Innovation | Kompetenz | Sicherheit

Haus Gubener Straße 32 | 86156 Augsburg | Deutschland
Phone: +49 (0) 8171 - 48282-0 | Fax: +49 (0) 8171 - 48282-28
Email: info@sanosil-service.de | Web: www.sanosil-service.de



Gesa Hygiene-Gruppe

Gubener Straße 32, 86156 Augsburg
Telefon 0821 79015-0, Telefax 0821 79015-399
E-Mail: info@gesa.de, www.gesa.de

